

Chronik IDI-Alpins

<u>Wanderung Nr.:</u> 009
<u>Datum:</u> 07.-08.1977
<u>Ort / Zielgebiet:</u> Rüdesheim/Rheingau / G13
<u>Lili:</u> OB
<u>Teilnehmer:</u> Otto, Rolf, Gerhard
<u>Route:</u> 1.Tag Rüdesheim – Seilbahn – Niederwalddenkmal – Mariental – Lorch 2.Tag Rheingau
<u>Wetter:</u> 1.Tag: bedeckt 2. Tag: Schön
<u>Verpflegung:</u>
<u>Übernachtung:</u> in Rüdesheim
<u>Bemerkungen / Kommentare / Zitate:</u> Es war die kleinste Teilnehmerzahl einer IDI Tour. Die Teilnehmer haben sich deshalb als ‚Nucleus‘ bezeichnet. Die Tour am ersten Tag ging als Infrastrukturwanderung in die IDI-Geschichte ein. Wir benutzten Seilbahn – Taxi (nach Lorch, da wir noch das letzte Schiff zur Rückfahrt nach Rüdesheim bekommen wollten, das dann aber ausfiel - Grund?). Statt dessen nahmen wir den Zug nach Rüdesheim. Kommentar zu dem Wallfahrtsort Mariental: "An Fronleichnam muss hier die Hölle los sein." Über die Tour am 2. Tag ist in der Chronik nichts verzeichnet. Ich gehe davon aus, dass wir nur eine Weintour zelebriert haben, da ich mich an Schloss Vollrads erinnere, an die Winzergenossenschaft in Hallgarten und an Schloss Johannisberg. Wandern ist dabei vermutlich ausgefallen.